

Vohlit-Werke Aktiengesellschaft.

Sitz in Göttingen, Maschm.-Weg 54.

Vorstand: Dr. W. Wachtendorf, H. Pape.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikbes. Albert Vohl, Göttingen; Stellv.: Fabrikbes. Wilhelm Staffel, Witzhausen; Dir. Kollmar, Blankenese-Altona.

Gegründet: 6./5. 1922; eingetragen 21./9. 1922. Die Ges. ist hervorgegangen aus der Firma: Holzwerke Albert Vohl & Co. in Göttingen. Die Firma lautete bis zum 19./12. 1924: Holzwerke Albert Vohl & Co. A.-G., dann bis 31./3. 1930: Albert Vohl & Co. Akt.-Ges.

Zweck: Fabrikation von Pergamentpapier und ähnlichen Erzeugnissen und Vornahme von allen Handelsgeschäften, die hiermit im Zusammenhang stehen.

Kapital: 150 000 RM.

Urspr. 15 Mill. M in Aktien zu 1000 M, übernommen von den Gründern zu 100%. Erhöht 1922 um 2 Mill. M in 2000 Aktien zu 1000 M, 1923 um 13 Mill. in 13 000 Aktien zu 1000 M. — Lt. G.-V. v. 19./12. 1924 Umstellung von 30 Mill. M auf 600 000 RM (50 : 1) in 7500 Akt. zu 20 RM u. 1500 Akt. zu 100 RM. — Lt. G.-V. vom 10./7. 1926 zur Sanierung der Ges. Herabsetz. des A.-K. auf 150 000 RM (Zusammenleg. 4 : 1) u. nachfolg. Erhö. um 150 000 RM. — Lt. G.-V. v. 7./9. 1929 Herabsetz. des A.-K. um 100 000 RM auf 200 000 RM (3 : 2). — Lt. G.-V. vom 31./3. 1930 nochmal. Sanierung durch Herabsetz. des A.-K. auf 50 000 RM u. nachfolg. Erhö. um 100 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 8./4.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Rück-

ständige Einlagen auf das Grundkapital 12 470, Anlagevermögen: Grundstücke 13 314, Gebäude 94 100, Maschinen 80 600, Kühlturm u. Gleisanlage 1, Werkzeug und Geräte 1, Fuhrpark 1, Kontor- u. Laboreinrichtung 1700, Patente 1, Treibriemen u. Zubehör 350, Hansaanteile E. G. 800, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 14 860, fertige Erzeugnisse 12 620, Wertpapiere (eig. Aktien) 30 125, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen 42 101, Wechsel 723, Kasse 29, Postscheck 627, Bankguthaben 9988, Lohn- u. Gehaltsvorschuß 220. — Passiva: A.-K. 150 000, gesetzl. Reserve 500, Delkr. 500, Darlehn (hypoth. gesichert) 80 000, Darlehn 18 800, Warenschulden 19 762, Akzepte 43 529, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 1153, Gewinnvortrag aus 1931 226, Gewinn 1932 160. Sa. 314 630 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 52 070, Abschreib. auf Anlagen: Gebäude 1847, Maschinen 7252, Kontor- u. Laboreinrichtung 170 Patente 254, Zinsen 12 091, Handlungsunkosten 14 041 Betriebsunkosten 19 766, Reklame 1154, Reisespesen 681, Steuern 8295, Heizstoffe 5353, Zuweis. zum Delkr. 500, Gewinn 1932 160. Sa. 123 134 RM. — Kredit: Warenerlös 123 134 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Göttingen: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Bunt- u. Luxuspapierfabrik Goldbach.

Sitz in Goldbach bei Bischofswerda.

Vorstand: Max Sturm.

Aufsichtsrat: Vors.: Kaufmann Robert Thomas, Dresden; Jul. Weber, Erfurt; Bank-Direkt. A. Glaesser, Frau Studienrat Dr. Krüger, Freiberg i. Sa.

Gegründet: 22./6. 1891 mit Wirkung ab 1./1. 1891. Besteht seit 1857, nach Goldbach verlegt 1872. Uebernahmepreis der der Firma Herrm. Gmeiner gehörigen Fabrik in Goldbach nebst Niederlage in Dresden mit Maschinen etc. für 837 679 M abzügl. 513 987 M Passiven = 325 000 M.

Zweck: Herstellung, Ein- und Verkauf von Bunt- u. Luxuspapierwaren aller Arten. Zweigniederlass. in Dresden, Neue Gasse 32.

Verbände: Verein Deutscher Chromo- und Buntpapierfabrikanten, Charlottenburg und dessen Unterabteil., der Vereinigung Buntpapier.

Kapital: 230 800 RM in Akt. zu 100 und 500 RM. Vorkriegskapital: 385 000 M.

Urspr. A.-K. 450 000 M, herabgesetzt 1895 und 1902 auf 385 000 M; dann erhöht von 1920—1923 auf 6 924 000 M in 4616 Akt. zu 1500 M. Lt. G.-V. vom 18./11. 1924 Umstell. des A.-K. von 6 924 000 M auf 738 560 RM (1500 RM = 160 RM). Die G.-V. v. 27./9. 1928 beschloß Herabsetz. des A.-K. von 738 560 RM auf 461 600 RM zwecks Vornahme von Abschreibungen auf die Anlagen durch Verminderung des Nennwerts jeder Aktie von 160 RM auf 100 RM. — Lt. G.-V. v. 28./6. 1932 Herabsetzung in erleichterter Form von 461 600 RM auf 230 800 durch Herabsetzung des Nennbetrags oder, soweit zulässig, durch Zusammenlegung der Aktien im Verh. 2 : 1.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 16./5. — Stimmrecht: 100 RM A.-K. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., etwaige besondere Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorstand u.

Beamte 4% Div., vom Uebrigen 10% Tant. an A.-R. (außer einer festen Vergütung von 500 RM pro Mitgl. u. von 1000 RM an den Vors.), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grund u. Boden 7000, Straße und Wasserbenutz. 9355, Geschäfts- u. Wohngebäude 25 220, Fabrikgebäude 55 435, Masch. und maschinelle Anlagen 52 900, Wasserbauten 9100, Lichtenanlage 500, Heiz- u. Kochanlage 480, Fuhrpark 1, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinventar 2900, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 37 746, halbf. Erzeugnisse 4456, fertige Erzeugnisse u. Waren 97 571, Wertpapiere 26, Forderungen 80 208, Wechsel 704, Schecks 77, Kasse einschl. Postscheck 1489, Bankguthaben 129, Rechnungsabgrenzung 755. — Passiva: A.-K. 230 800, gesetzl. R.-F. 23 080, Rückstell. 2000, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen 43 580, Akzepte 25 050, Bankschulden 40 328, sonstige 14 436, Rechnungsabgrenz. 2266, Gewinn 4512. Sa. 386 052 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 1931 114 844, Löhne und Gehälter 97 626, soziale Abgaben 8463, Abschreib. auf Anlagen 15 339, andere Abschreib. 142 876, Zs. 5675, Besitzsteuern 7925, sonstige Steuern 5510, sonstige Aufwendungen 94 625, Gewinn 4512. — Kredit: Ertrag nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 239 357, Mieten und Pacht 319, Buchgewinn aus der Kapitalherabsetzung 257 720. Sa. 497 396 RM.

Gesamtbezüge des Vorstandes 9450 RM, des A.-R. 2770 Reichsmark.

Kurs ult. 1927—1931: 37, 33½, 34, 28,50, 16,92%.

Freiverkehr Dresden.

Dividenden 1927—1932: 4, 0, 8, 0, 0, 0 %.

Zahlstellen: Goldbach und Dresden: Eig. Kassen; Dresden: Commerz- u. Privat-Bank.

Salubra-Werke Aktiengesellschaft.

Sitz in Grenzach i. Bad.

Vorstand: Chemiker Dr. Enrico Bonifaci, Kaufm. Emil Ammann, Basel.

Prokuristen: Dr. Andreas Bischoff, Matthis R. Sarasin, Basel; Heinrich Weber, Birsfelden

Aufsichtsrat: Dr. h. c. Alfred Sarasin, Basel;

Rechtsanwalt Dr. Georg Schmitt, Lörrach; Versich.-Agent Dr. Friedrich Vöchting, Basel.

Gegründet: 3./3. 1921; eingetragen 23./7. 1921. Die Firma lautete bis zum 26./6. 1929: Salubratapeten-Fabrik Akt.-Ges.